



Dennis Becker, Chemiefachlehrer der Ludwig-Uhland-Schule, zeigte, was man in den neuen Räumen alles machen kann.

FOTOS: WARZECHA

Neue Räume für den Nachwuchs der Wissenschaft

■ Birkenfelder Ludwig-Uhland-Schule weiht sanierte Fachräume ein.

JENNIFER WARZECHA | BIRKENFELD

Wie verbrennt Geld nicht und wie werden Kupfermünzen versilbert oder vergoldet? Dennis Becker, Chemiefachlehrer an der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) in Birkenfeld, hat bei der Einweihung der neuen naturwissenschaftlichen Räume nach einer Kernsanierung im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Haupt- und Realschule am Samstag einige Experimente gezeigt. Er freute sich auch über einen neuen Abzug im Chemieraum. 321.000 Euro haben Büromöbel, Schränke und Einrichtung gekostet, sagte Bürgermeister Martin Steiner. 620.000 Euro betrage die geschätzte Schlussrechnung der Kernsanierungsarbeiten.

Ingenieurin Yvonne Howden, die mit ihrem Chef, Bauamtsleiter Michael Karg, anwesend war, hat-

te die Projektleitung für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume inne. Steiner lobte, dass der Unterricht während der Sanierungsphase reibungslos abgelaufen sei. Oftmals habe man Experimente über Programme auf dem Tablet nachvollzogen. Das Klassenzimmer diene als Ersatz für den Fachraum. Die meisten der Arbeiten wurden in die Sommerferien verlegt. „Wir haben das in einer Zeit gemacht, in der das gar nicht leicht ist. Keine der Kommunen hat einen ausgeglichenen Haushalt.“

Ergänzend zu den sanierten und modernisierten Räumen freue man sich über pädagogische Mittel, die innere Ausstattung und damit neue Lehrmaterialien und viele neue Instrumente, sagte Schulleiter Bernd Ordnung, nachdem Steiner das rote Band zum Chemieraum durchgeschnitten hatte. Er freue sich darüber, dass auch der MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften)-Schwerpunkt mit dem Bereich Medienbildung/Informatik ab Klasse 5 an der Schule ansässig sei. Ein Technikcurriculum sowie viele Kooperationen mit ortsansässigen Firmen, die ebenfalls am Tag der Offenen Tür vor Ort waren, ergänze das breite Portfolio der Schule.

Im ebenfalls kernsanierten Physikraum machte Fachlehrerin Anne Thoma mit Steiner und Ordnung ein Quiz zu verschiedenen Themen der Physik, die diese virtuell über ein Tablet nachvollziehen konnten. Tablets spielen vor allem in den höheren Klassen eine Rolle. Sie ersetzen da sogar das Schulheft.



Bürgermeister Martin Steiner (links) und Schulleiter Bernd Ordnung freuten sich, dass die Fachräume wieder in Anspruch genommen werden können.